



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

271 (17.6.1935) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385634](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385634)

Kommunisten überfallen Feuerkreuzler

— Paris, 15. Juni.
Über einen schweren Zusammenstoß zwischen Feuerkreuzlern und Kommunisten berichtet „Leit Parisien“. Umso 200 Feuerkreuzler hatten am Freitagabend in Paris-Gargan bei Paris in einer ihnen zur Verfügung gehaltenen Schanz eine Versammlung abgehalten. 10 Kommunisten und eine Anzahl Unbekannte wurden im Hof unter starker Bewachung gehalten. 15 Gendarmen hatten sich außerdem in den Hof eingestellt, um die Feuerkreuzler vor einem etwaigen kommunistischen Angriff zu schützen. Als die Feuerkreuzler nach der Verlesung ihrer Fahnen befehligen wollten, um nach Hause zu fahren, brachen auf Schiffswagen 300 Kommunisten aus der Umgegend heran und eröffneten auf die Feuerkreuzler einen heftigen Angriff mit Steinen. Ehe noch die Gendarmen etwas abwehren konnten, wurde die Feuerkreuzer von Seiten einer Gruppe, die von einem kommunistischen Bürgermeister vermalen wird, bedroht und von den Kommunisten in den Kampf einbezogen. Einige hundert ihrer Helfer ergossen sich jetzt über die Feuerkreuzer, schließlich fielen auch zwei Tote.

Als die zur Verstärkung der Gendarmen herbeigerufenen Mobile eintrafen, hatten sich die Kämpfenden schon getrennt. Einige zehn Personen sollen mehr durch Glassplitter verletzt worden sein.

Dreieinhalb Jahre Zuchthaus für einen gefährlichen Kommunisten

— Berlin, 16. Juni.
Der Volksgerichtshof verurteilte am Samstag den 47-jährigen kommunistischen Geheimfunktionär Böttcher wegen Vorbereitung zum Hochverrat in Tateinheit mit schwerer Privatuntersuchung zu dreieinhalb Jahren Zuchthaus und zu drei Jahren Ehrverlust.

Der Angeklagte hatte wegen seiner maßgeblichen Beteiligung an einem kommunistischen Sprengstoffattentat in Ostpreußen bereits im Jahre 1924 sechs Jahre Zuchthaus erhalten. Im Frühjahr 1933 wurde ihm die technische Leitung der Reichswehr der „Kultur“-Arbeitsübertragung, in dem er ehemals nationalsozialistische Kollaborateure vom Schicksal überführte unter kommunistischer Führung sammelte. Böttcher nennt ihnen das persönliche Vertrauen des hochrangigen Kollaborateurs, des Leiters des Wehrbereichs kommunistischen Arbeitskomplexes, und wurde schließlich als wichtiger Funktionär in den Kollaborateur-Apparat übernommen. Böttcher machte die Kollaborateure, die aus dem nationalen Lager kamen, ausfindig und über ihre Mitteilungen Bericht an die Geheimabteilung C erstatteten.

Die Verbindungen zum Kollaborateur hat er auch nach der nationalen Erhebung aufrechterhalten. Ferner machte er im Kollaborateur-Apparat Anfang Juni 1933 nach Ostpreußen und hier Material an dem Boden von der Unruhe für den „Kulturprozess“ in Ostpreußen.

Böttcher hat in Berlin unter falschem Namen gelebt. Auf Grund eines gefälschten Geburtsurkunde gelang es ihm einen falschen Pass und nachher auch unter diesem Namen polizeiliche An- und Abmeldungen vor. Zudem hat er sich neben der Vorbereitung zum Hochverrat auch der Privatuntersuchung widmen lassen.

Der Vertreter der Reichsdienststelle hatte gegen ihn eine Gelbstrafe von drei Jahren in Monaten Zuchthaus beantragt.

„Groß Zeppelin“ zur Südamerikafahrt gestartet

— Friedrichshafen, 15. Juni. Das Luftschiff „Groß Zeppelin“ ist am Samstag um 12 Uhr 45 Min. unter Führung von Kapitän Prabh, zu seiner letzten Privatfliegerei in Südamerika gestartet. Die Fahrt nach Pernambuco und Rio de Janeiro ist nach dem besten Stand der Dinge für den 25. Juni in London angesetzt.

„Prof Zeppelin“ zur Südamerikafahrt gestartet

— Friedrichshafen, 15. Juni. Das Luftschiff „Prof Zeppelin“ ist am Samstag um 12 Uhr 45 Min. unter Führung von Kapitän Prabh, zu seiner letzten Privatfliegerei in Südamerika gestartet. Die Fahrt nach Pernambuco und Rio de Janeiro ist nach dem besten Stand der Dinge für den 25. Juni in London angesetzt.

Die Rechtsprechung im neuen Deutschland

Reichsminister Dr. Frank spricht vor Richtern und Staatsanwälten

Meldung des DFB. — Bad Brückenau, 16. Juni.

In den Räumen des Richterheims in Bad Brückenau begann am Samstag die Tagung der Reichsgruppenleiter und der Staatsanwälte des Reichsverbandes Richter und Staatsanwälte des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen. Der Reichsgruppenleiter, Reichsminister Dr. Frank, entwickelte dabei in einer längeren Ansprache das Kernproblem einer unabhängigen deutschen Rechtsprechung im nationalsozialistischen Staat.

Die Sitzung wurde eröffnet vom Reichsgruppenleiter Richter und Staatsanwälte, Amtsgerichtsdirektor Dr. Geyffroy-Weidmann, der zunächst der Toten und Hinterbliebenen des Unglücks in Reichsdorf gedachte. Er berichtete sodann über die nunmehr durchgeführte Liquidation des ehemaligen Deutschen Richterbundes, dessen Vermögen auf Anordnung des Reichsgruppenleiters entsprechend den ursprünglichen Zweckbestimmungen verwendet werden sollte. Dr. Geyffroy gab bekannt, daß zur Durchführung und Sicherung dieser Maßnahme eine „Groß-Frank-Giftung“ errichtet worden sei, über die der Reichsgruppenleiter die Schlichterbestimmungen hat. Diese Verfügung des Reichsgruppenleiters bewirkt, daß die Richter dem Reichsgruppenleiter gegenüber als Rechtsschutzorgane im Sinne der errichteten Stiftung treuhänderisch zu verhalten sind.

Der Reichsgruppenleiter, Reichsminister Dr. Frank, brachte in seinen grundsätzlichen Ausführungen zum Ausdruck, daß die Situation des NS-Richterbundes klar und unverrückbar wie vom ersten Tage seiner Gründung zu erhalten habe. Sowohl in der Zeit, da die NS-Richterbund als Zusammenschluss von Richtern getätigt habe, wie zur Zeit der nationalsozialistischen Machtübernahme, wie insbesondere jetzt, wo es um die geistige Durchleuchtung der Idee auf weltanschaulichem Gebiet geht, habe sich erwiesen, daß der deutsche Richter als Rechtswahrer ein Mann und Charakter von unerschütterlicher Willensfestigkeit sein müsse. Selbst wenn die in konsequenter Durchführung der NS-Richterbund getätigten Aufgaben das große Wort der Umwälzung von Revolution in die Evolution geprägt habe, habe der Rechtswahrer, und mit ihm in erster Linie der Richter, in der geistlich-rechtlichen Aufgabe, Länder neuer Formen zu sein, in der Rechtsverwirklichung der Idee des Nationalsozialismus, gerade der autoritäre Staat sei um so autoritärer, je härter und unabhängiger er seine eigene Justiz auszugestalten vermöge. Es gehe heute nicht darum, den unabhängigen Richter zu erhalten, sondern vielmehr darum, ihn im Gegensatz zum bisherigen Kampfbegriff in Deutschland erst neu zu schaffen.

Dazu mahnte der Reichsgruppenleiter in einzelnen wesentlichen Ausführungen, in denen er insbesondere darauf hinwies, daß der Richter selbst die Unabhängigkeit des Richters als ein wesentlicher Bestandteil des deutschen Rechtsbewusstseins immer wieder erneuert haben muß.

In diesem deutsch-rechtlichen Sinne erhebe der Reichsgruppenleiter Richter und Staatsanwälte eine ganz große Mission. Es handele sich darum, den Zusammenhalt der gesamten Rechtsentwicklung zu wahren. Es sei für den deutschen Richter eine große Aufgabe, dem Wert des Richters die große Aufnahmehaltung zu erkennen, die ihn in seiner täglichen Handlung und die seinen Stützungen hinaus an der Bekämpfung der Rechtskränkung des kommenden Nationalstaats zu arbeiten. Dies habe die Aufgabe des deutschen Richters zu sein: Die Idee des Richters, Treue vor über und absolute Unabhängigkeit in einem Richter. Die Ausführungen des Reichsgruppenleiters wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Die Tagung nimmt mit Beifall über die große und kleine Justizreform, mit der Behandlung von Rechtsmitteln und mit der Berücksichtigung des von dem Reichsgruppenleiter.

Am den Führer und Reichsgruppenleiter wurde ein Telegramm folgenden Wortlaut geschickt: „Reichsgruppenleiter Richter und Staatsanwälte des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen gratulieren zu Ihrer gemeinschaftlichen Tagung Sie als den Verkörperer und Verteiliger wahrer richterlicher Unabhängigkeit und geben erneut treue Gelobnisse als weiterer deutscher Richter.“ Ebenso wurde an den Reichsgruppenleiter Dr. Geyffroy als den Republikanten der Reichlichen Rechtsprechung eine Danksagung geschickt, in der die Hoffnung Ausdruck gefunden wurde, daß die Tagung die harmonische und rechte Zusammenarbeit von Partei und Staat für die Schaffung eines deutschen Rechts erneut auf ihre Fahnen.

Die Londoner Flottenbesprechungen

Eine neue Sitzung anberaumt - Die Pariser Presse immer noch verstimmt

Meldung des DFB. — London, 16. Juni.

Nach informellen Besprechungen zwischen einzelnen Mitgliedern der Flottenbesprechungen zur Vorbereitung einer Vollversammlung am Samstag in London, die sich am Freitag in London abgehalten wurde, wird die nächste Sitzung am Samstag in London abgehalten werden. Die Pariser Presse ist immer noch verstimmt über die Londoner Flottenbesprechungen, die sich am Freitag in London abgehalten wurden.

Mißstimmung in der Pariser Presse

— Paris, 16. Juni.

Die Mißstimmung in der französischen Presse über die deutsch-englischen Flottenverhandlungen hält weiterhin an, wenn sich auch in der Beurteilung der Lage einige

lang dazu beigetragen habe, diese beiden Länder zu entfremden.

Die „Action Française“ stellt fest, daß die Annahme der deutschen Forderungen durch England unabhängig sei von der Zustimmung Frankreichs oder Italiens. Der englische Reichstag habe sich zu handeln, sondern nur darum, zu erklären, daß Frankreich solle ohne Kommentar die englische Mitteilung zur Kenntnis nehmen und betonen, daß es sich in Zukunft nur von der Verteidigung seiner eigenen Interessen lassen werde.

Der oppositionelle „Quotidien“ weist auf unangenehme Tage Frankreich auf die Bindung eines an Italien zurück, weil die Sowjets die künftigen Feinde Englands in Italien seien. Frankreich werde allein mit Stalin, und das ist sehr gefährlich.

Unfreiwillige Luftreise Paul Höbiger

Im Fechtballsaal entführt

Paul Höbiger hat am Freitag bei Pirmasens, die er zur Zeit in dem westlichen Wehrkreis Vorort Pirmasens durchführt, einen rechtswidrigen Unfall erlitten. Der Fechtballsaal lag in einem Fechtballsaal. Höbiger entging der Ballon den Saltemannschaften und entführte den entlassenen Oberbürger auf 300 Meter Höhe. Dann stürzte er der Ballon ausmündlich und fiel auf ein Gartenparterre ab. Höbiger, der im Wiedererwachen war, landete recht ungeschickt und zog sich eine Querverletzung zu. Der Arzt, der den Fechtballsaal, wurde von der Pirmasenser in Stunden binnen weniger Minuten gerufen.

Post-Statosphärenflug mißlungen

Meldung des DFB. — Kassel, 16. Juni.

Blitz Fog, der bekanntlich amerikanischer Pilot, der Samstag früh von dem letzten Post-Statosphären-Flug aufgegeben wurde und die Richtung nach Kassel eingeschlagen hatte, wurde am frühen Nachmittag in der Nähe von Wipflitz (Kassel) zur Landung gezwungen.

Ein Segelflugzeug verstoßen

— Olfersheim, 16. Juni.

Im Rahmen des vierten schlesischen Segelflugwettbewerbes, der am Samstag in Olfersheim stattfand, hat sich am Freitagmorgen ein Segelflugzeug verfliegen. Am Samstag Nachmittag wurde das Segelflugzeug vom Top Piloten, mit Namen Hermann, durch die Olfersheimer Olfersheimer, durch eine Sturzflugmanöver auf 600/800 Meter Höhe abgestürzt. Um 11 Uhr wurde das Segelflugzeug, das von dem Olfersheimer gesteuert wurde, abgestürzt. Er über den Flug in nördlicher Richtung fort, so daß es die Höhe 1000 Meter erreichte. Er über die Höhe 1000 Meter erreichte, so daß es die Höhe 1000 Meter erreichte. Er über die Höhe 1000 Meter erreichte, so daß es die Höhe 1000 Meter erreichte.

Shakespeares „Maß für Maß“

Eine Reinszenierung im Mannheimer Nationaltheater

Das Werk Shakespeares „Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

„Maß für Maß“

„Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

Shakespeares „Maß für Maß“

Eine Reinszenierung im Mannheimer Nationaltheater

Das Werk Shakespeares „Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

„Maß für Maß“

„Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

Shakespeares „Maß für Maß“

Eine Reinszenierung im Mannheimer Nationaltheater

Das Werk Shakespeares „Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

„Maß für Maß“

„Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

Shakespeares „Maß für Maß“

Eine Reinszenierung im Mannheimer Nationaltheater

Das Werk Shakespeares „Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

„Maß für Maß“

„Maß für Maß“ ist ein Stück, das die menschliche Natur in ihrer tiefsten Dunkelheit zeigt. Es handelt sich um die Geschichte eines Königs, der seine Macht missbraucht und seine Untertanen grausam behandelt. Der König wird schließlich durch die Gerechtigkeit bestraft. Die Inszenierung im Mannheimer Nationaltheater ist eine hervorragende Leistung. Die Schauspieler haben die Rollen hervorragend gespielt. Die Regie ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die Inszenierung ist ein Meisterwerk der Schauspielkunst.

Der Gerichtssaal

GERICHTSBERICHTE AUS NAH UND FERN

Der Teufel von Lochem

„Ich will die Hengels nicht mehr haben“ - Bluttat eines entmenschten Vaters

Amsterdam, 16. Juni.

In dem holländischen Orte Lochem wurde eine entsetzliche Tragödie aufgeführt, deren unglückliche Opfer zwei Knaben im Alter von sechs und acht Jahren sind. Ein Arbeiter, der mit seiner Familie in hiesiger Gegend ein kleines Geschäft betreibt, erschien vor einiger Zeit bei der Stadtvorwaltung und verlangte von dieser, daß sie ihm die beiden Jungen ausliefern sollte. „Ich will sie nicht mehr haben“, erklärte er dazu. Man wollte ihn darauf aufmerksam machen, daß er gesetzlich verpflichtet sei, für den Unterhalt seiner Kinder zu sorgen und daß es nicht möglich sei, sie einfach ohne alle Rücksichtungen dem Staat auszuliefern. Der Arbeiter ging schimpfend und Drohreden führend nach Hause.

Ein kranker Mann

Man munkelte allerlei über ihn. Er hatte sich bis zu dem Namen wie einer, der seine fünf Sinne nicht ganz beisammen hat. Besonders häufig war er mit den Behörden in Konflikt geraten, jedoch wurde er niemals auf seinen Wehrsprücheln bei diesen Anlässen unterstellt. Am letzten trieb er es zu Hause, begann das Meßwerk zu töben und schlug dann die Wehrsprücheln entzwei. Bei dieser Gelegenheit hatten sowohl die Mutter als auch die beiden minderjährigen Knaben ein wahres Moratorium zu erleiden. Prügel waren an der Tagesordnung, und jedes weltliche Gesetz ging dem Knaben ab. Die Kinder lebten in bester Furcht vor den Mißhandlungen des Vaters, und die Frau hatte bereits verschiedentlich das Haus verlassen müssen, um die Küllereien ihres Ehemannes zu entgehen und anderen Unterhalt zu suchen. Einmal waren die Kinder den drohenden Händen des entmenschten Vaters ausgeliefert. Er erklärte ihnen, daß sie ihm im Wege und zur Last seien und daß er sie in den Himmel befördern würde, wenn man sie ihm nicht abnehme. Die armen Jungen waren ohne Hilfe diesen furchtbaren teuflischen Grausamkeiten ausgesetzt, ohne daß jemand eingegriffen wäre.

Er macht Schluß!

Am dem Tage, an welchem der entmenschte Vater auf dem Magistrat vortrat, um seine Kinder loszuwerden, provozierte er nach der Rückkehr am Abend einen Streit mit seiner Frau. Als sie sich zur Wehr setzen wollte, begann er sie zu schlagen, und schließlich warf er sie gewaltsam zur Tür hinaus, die er dann hinter sich abschloß. Die Gekränkte trat erst eine Weile ungerührt, dann wandte sie sich an die Polizei und ersuchte dort die Zusammenkunft. Man hatte mit ihrem Verstand Mitleid und gestattete ihr, in dieser Nacht auf der Polizeiwache zu bleiben.

Am nächsten Morgen erschien der Ehemann zur allgemeinen Unterrichtung ebenfalls auf der Polizeiwache. Aber nicht etwa, weil bei ihm die Befassung wiedergeliefert war und er noch seiner Frau sehen wollte, sondern lediglich, um bößlich mitzutun, daß er sich seiner beiden Knaben nun doch entledigt habe. „Ich wollte sie nicht haben, und ich konnte sie nicht brauchen“, erklärte er, „da habe ich sie in den Himmel geschickt, oder auf meine Art.“ Die Polizei traute ihren Ohren nicht und glaubte, es handle sich um ein Phantasieprodukt eines Betrunknen. Als jedoch Nachforschungen in der Wohnung angestellt wurden, mußte man die Entdeckung machen, daß der Mann die Hengels gesprochen hatte. Die beiden Knaben lagen erstickt in ihren Betten.

BILDER VOM TAGE

Die Kamera steht in die Welt



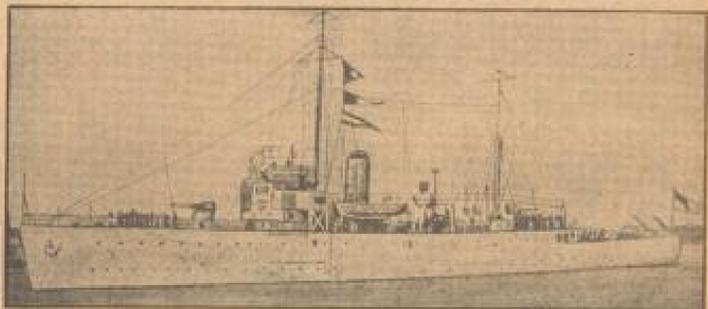
Baldwin verleiht akademische Grade.

England neuer Staatspräsident Sir James Baldwin verleiht das Ehrenrecht der Universität Cambridge, wo er in seiner Eigenschaft als Rector der Universität die Verleihung akademischer Grade vollzogen hat. (Wolfsbild, M.)



Hobbies laufen um die Wette.

Diese nette Szene gibt einen Augenblick aus einem Uniform-Wettlauf wieder, der im Rahmen eines Polizei-Sportfestes in Scotland Yard in London abgehalten wurde. (Wolfsbild, M.)



Ein Kriegsschiff verlorengegangen — wegen einer Ratze.

Das englische Kreuzerboot „Dabington“, das im Hain Meer unweit von Madagaskar auf Grund lief, und aufgegeben werden mußte. Der Unfall ist darauf zurückzuführen, daß das Kreuzerboot mit überhöhter Kraft und auf höchstem Marsch fort fuhr, um einige Wasserproben in großer Höhe abzulassen, die von einer an Bord gelandeten Ratze gesammelt werden sollten, die bei dieser Gelegenheit verunglückte. (Europa-Blattauswertungs)



Peiping — das Ziel des japanischen Vormarsches.

In der Stadt Peiping, die sich als Ziel des japanischen Vormarsches darstellt, herrscht Panik. Es hat eine Kassenfahrt eingeleitet vor den japanischen Truppen, die im Rahmen ihrer allgemeinen Vorarbeiten die Stadt in kurzer Zeit besetzen werden. (Europa-Blattauswertungs)

Die „Luftige Witwe“ von Nizza

Kundreise durch die Gefängnisse und Luxushotels der Welt - Wechselbolle Karriere einer eleganten Schuldenmachein

Paris, 16. Juni.

Der einzige Ort, den die „Luftige Witwe“ an der Riviera eine elegante Amerikanerin auf die aber große Schmeichelei zu verfallen ließen, denn sie führte ein leichtes Leben. In den letzten Monaten ihres Lebens hat sie ihre Bekanntschaften ausgiebig und ihrer Bekanntschaft hatte sie in einem der luxuriösesten Hotels Nizzas geschloßen. In den Nachrichten war sie eine geschickte Spielerin, denn wenn sie in Launce kam, konnte es geschehen, daß sie alle Hände voll zu tun hatte, um zu verhindern, daß sie nicht von den Herren von Verdun vertrieben, die sie mit sich oder mit anderen großen Erfolg um ihre Kunst zu machen. Als man erfährt, daß die allgemein bekannte Amerikanerin Witwe sei, nennt man sie nur noch die „Luftige Witwe“.

Das schöne Leben an der Côte d'Azur sollte aber doch ein böses Ende haben. Die „Luftige Witwe“ schenkte an einem schweren Abendessen und machte sich zur Operation in eine Klinik begeben.

Der Wahn der Gläubiger

Kaum war sie hinter den Mauern der Klinik verbannt, da meldete sich der Inhaber eines großen Mode-Warens in dem Hotel der Amerikanerin und erklärte, die „Luftige Witwe“ habe offenbar die Bekleidung ihrer Kleiderrechnung in Höhe von mehreren 1000 Mark verpfändet, und er bitte um Regelung der pfandlichen Angelegenheit. Noch am gleichen Tage erschienen ein zweiter und ein dritter Mode-Warens mit ähnlichen Forderungen. Am nächsten Tage meldete sich ein Juwelier mit mehreren unpfändeten Rechnungen, ein vierter Damenschneider, der Inhaber eines Blumen-Geschäfts, und der Ge-

schäftsführer eines der größten Lebensmittel-Industrie, die alle von der „Luftigen Witwe“ Geld an bekommen hatten. Die Hotel-Direktion wurde schließlich nervös. Sie fragte sich natürlich, wo denn in aller Welt die tolle Amerikanerin nicht Schulden gemacht habe. Auch die vielfältige Hotelrechnung war noch nicht bezahlt, und eine Anfrage bei der Klinik, in der die „Luftige Witwe“ gerade operiert wurde, ergab, daß sie auch dort noch nichts bezahlt hatte.

Man versuchte zunächst die Gläubiger zu beruhigen. Als aber am nächsten Tage der Geschäftsführer einer Luxushotel erfuhr, daß eine unpfändete Rechnung über nicht weniger als 30000 Franken präsentiert, entschloß man sich, die Polizei an heranzurufen.

Eine gefährliche Hochkaplerin

Das Ergebnis der polizeilichen Untersuchung war für alle Beteiligten äußerst niederschmetternd. Es handelte sich bei der „Luftigen Witwe“ um eine ganz gefährliche Hochkaplerin, die fast in der ganzen Welt, beispielsweise auch in Berlin, Geschäfte gemacht hat. Unablässig wurde sie verhaftet und in Gefängnisstrafen verurteilt. Sobald sie aber wieder auf freiem Fuß war, bediente sie in ein Luxus-Hotel über, wo sie so lange blieb, bis der Schaden herauskam. Sie scheint sich auch als Diebstahlschwindlerin betätigt zu haben, denn die genaue Zahl ihrer geschloßenen und verhorbten Ehemänner hat sich noch nicht feststellen lassen. Die „Luftige Witwe“ wird jetzt auf ihrer Kundreise durch die Gefängnisse und Luxushotels der Welt wieder einmal Station in einem Gefängnis machen müssen. Wahrscheinlich ist damit aber ihrer weiteren Karriere als Hochkaplerin noch kein Ende gesetzt.

Der „König“ der Manfardendiebe verhaftet

Gefangen in mehr als 30 deutschen Städten

Frankfurt, 16. Juni. Nach einer Mitteilung der Berliner Zeitung ist der 36-jährige alte Herrmann Dähler bei einem Manfardendiebstahl endlich erwischt und verhaftet worden. Dähler ist ein deutscher geführender Manfardendieb, der in den letzten Jahren eine Spezialität betriebe, nämlich hinter Böden und Regale, nachdem seine Frau und Kinder, die sehr Jahre länger ist und auf den Namen Hermann Dähler getauft ist, bereits vor einigen Wochen in Frankfurt erwischt wurde.

Der Ehepartner Dähler kam nach Verhaftung einer Manfardendiebin aus dem Hospital bei Paderborn, wo die Wunde und die dort zu „arbeiten“ an. Während die Frau immer Schmerz haud und in einem Koffern die Kindererzeugnisse bereit hat, ging der Mann mit der größten Arbeit in die Manfarden und hat auch mal einen Koffer mit Extraport dabei, was er noch send. Und er hat immer und überall. Er hat den Diebstahl von der Speisekammer, den Schrank, die Türen, die manchen Leute und die Kinder der Wohnpartei, und dann — dann sind sie in eine andere Stadt, wo das Diebstahl verübt wurde.

Die verhaftete er die Wunde am gleichen Ort. — Er kam die Dähler von Paderborn nach München und dort nach Ulm und Stuttgart, dann wurde er Manfardendieb und Ludolfsdieser längere Zeit hat gemacht, und endlich kam die letzte Klasse zu Paderborn. Hier wurde Dähler erwischt, während er gewisse Gegenstände noch rechtzeitig „hinter“ hatte. Dähler konnte natürlich nicht im Krankenhaus erlöser Überzeugung, aber das in der Tat gründliche Einbrecherwerkzeug sollte die die Freiheit. Inzwischen aus der Mann weiter, wahrscheinlich auch im Abteil, dann ging

über Weiskopf nach Hannover, weiter nach Magdeburg und endlich landete er in Berlin. — Ansehend verließ ihn hier die Sicherheit, denn seine Komplizen hielten ihn. Nebenbei bediente die Polizei noch Herrn Dähler, bis sie ihn jetzt in Berlin lassen konnte. Nach hier hat er eine Manfardendiebin gemacht, und war mitten in schönen Arbeiten als er so erwischt wurde, daß er nicht mehr redensfähig mehr sein konnte. — Das Polizeipräsidium in Berlin freut sich, einen der größten Gauner endlich erwischt zu haben, hinter dem mehr als ein Dutzend Diebstahlsfälle erlassen worden waren.

Denkzettel mit Kottengift

Aber die veraltete Schinkenmulle geriet an die falsche Adresse

Braun, 9. Juni.

Vor einiger Zeit wurde im Grazer Krankenhaus ein Mädchen behandelt, das nach dem Genus einer Schinkenmulle an schweren Vergiftungserscheinungen erkrankt war. Dem Zwecke der Untersuchung konnten Reste der Schinken übergeben werden, und man fand bei der chemischen Untersuchung, daß der Schinken mit Kottengift betrieut war. Die Erkrankte gab an, die vergiftete Schinkenmulle von einem anderen Mädchen erhalten zu haben, die in Graz Wäsche austrug. Den Bemühungen der Polizei gelang es, dieses Mädchen endlich zu machen. Sie hatte die Stelle von einem Modemaker bekommen mit der Bezeichnung, sie einer jungen Dame zu überbringen.

Es gelang, den Modemaker festhaft zu werden. Dieser war ein 19-jähriger Bursche, der sich an der jungen Dame wegen eines Briefes rächen wollte.

Das Mädchen hatte aber die Adresse vergessen und die Schinkenmulle dem Mädchen geschickt. Der jugendliche Verbrecher wird sich vor dem Strafgericht zu verantworten haben.

Vermischtes

Ein gefährliches Abenteuer sollte der amerikanische Flieger Blomour zu bestehen...

Die Flugzeug-Gesellschaft in Glasgow hat bekanntlich ein ganz modernes Taucherschiff...

Ein holländischer „Bojaro“ M. Gaponov, der auf dem Kaukasus...

Wolkenbrüche über Durban



Die Kathedrale von Natal, Durban, wurde durch ein schweres Unwetter heimgesucht...

Kampf dem „Richter Lynch“

Amerika will der Lynchjustiz ein Ende bereiten

Im amerikanischen Kongress ist augenblicklich ein Antilynchgesetz in Vorbereitung...

Vor mehreren Jahren erschien ein Buch, das die Verbrechen eines schwarzen Verkehrs enthält...

forderte, gegen alle diese Ketten den Kampf aufzunehmen. Unterdessen ritten einige Cowboys vorbei...

Die Schwestern Torbeck

ROMAN VON HEINRICH LANG

„Was ein Mädel de Vries aus Amberdam! Wie anders sind in der Stadt wieder heraufgefahren...“

obwohl Miltch Holmes daran etwas starrt über den Tisch herüber. „Wiltten de Vries bemerkte es nicht.“

„Kannst du, an alle die dich und gedachte der Weiden dieser Stadt. Wiltten, daß sie auch solche inhärente...”

In Kanada hat ein neuer Goldrausch eingesetzt, diesmal aber ist es ein heimlich-amateuristischer Goldrausch...

Dielet Tage gab es im Port Buen Vieja in Madrid eine Hund-, Katzen- und Vogelplagen...

Nicht immer sind es nur große Pläne und Plannungen, die die Führer von Parteien...

Der Armenhändler von Egeghin ist ein wirklicher Held...

SPORT DER WITZE

Eimsbüttel und Magdeburg sind Handballmeister

BfM verliert zum zweiten Mal gegen Sv. d. Eimsbüttel 2:4 (1:3) — Polizei Magdeburg besiegt MSB Dindenburg Minden 10:8

Das unterem Sonderberichterstatter...
Schon die Qualität des benutzten Handball...
Die letzten zwei bei den Männern...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...



Die Mannschaft des BfM Mannheim
Von links nach rechts: Müller, von Winter, Tegen, Schlicher, von Winter, von Winter, von Winter, von Winter, von Winter, von Winter.

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Meister der Männer: Polizei Magdeburg

Minden verliert 8:10 (4:3)

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Wieder ein deutscher Sieg auf dem Nürburgring

Caracciola auf Mercedes-Benz siegt vor Rosemeyer und Chiron

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...
Die Handballer...

Erwerbslose Siffern

**Rückgang der Arbeitslosigkeit im Landes-
arbeitsamtbezirk Süddeutschland im Mai**
* Karlsruhe, 16. Juni. Nach den Ermittlungen
des Landesarbeitsamtes Süddeutschland über
die Vermittlung der Arbeitslosigkeit betrug Ende
Mai 1935 die Gesamtzahl der Arbeitslosen im Be-
reich des Landesarbeitsamtes Süddeutschland
84.339 (69.276 männliche, 15.063 weibliche); davon
entfielen auf Württemberg 53.283 Arbeitslose (41.651
männliche, 11.632 weibliche), auf Baden 31.056 Arbeits-
lose (27.625 männliche, 3.431 weibliche).
Gegenüber dem Stande am 30. April 1935 ist die
Gesamtzahl der Arbeitslosen im Landesarbeitsamt-
bezirk Süddeutschland um 9797 (9074 männliche,
823 weibliche) zurückgegangen. An dieser Abnäh-
me der Arbeitslosigkeit in Württemberg mit 5478
Personen (4822 männliche, 656 weibliche) haben
4784 Personen (4192 männliche, 592 weibliche) be-
teiligt. Nach dem Stande vom 31. Mai 1935 er-
geben sich für die unterbaldischen Arbeitsamtbezirke
folgende Erwerbslosensiffern: Heubühl: 7547 Er-
werbslose (6004 männliche, 1543 weibliche) — 33,2
Erwerbslose auf 1000 Einwohner. Heilbronn: 9900
Erwerbslose (7961 männliche, 1939 weibliche) — 44,1

Erwerbslose auf 1000 Einwohner. Pforzheim:
17.818 Erwerbslose (13.902 männliche, 3916 weibliche)
— 45,8 Erwerbslose auf 1000 Einwohner. Rastatt:
196 Erwerbslose (160 männliche, 36 weibliche) —
6,8 Erwerbslose auf 1000 Einwohner. Weingarten:
2071 Erwerbslose (1697 männliche, 374 weibliche)
— 20,2 Erwerbslose auf 1000 Einwohner.
* Heilbronn, 14. Juni. Nach den Feststellungen
der statistischen Abteilung des Statistisches I über-
wachen im Monat Mai in Heilbronn 15.839
Fremde, darunter 2407 Ausländer. Im gleichen
Monat des Vorjahres wurden 24.126 Fremde gezählt.
Der geringere Fremdenverkehr ist in der Hauptsache
darauf zurückzuführen, daß im Vorjahr die Winter-
ferienlage in den Berichtsmonat Mai fielen.
* Pforzheim, 15. Juni. Zur Arbeitsbeschaffung
hat nun die Gemeinde mit der Durchführung der
Kanalisationarbeiten begonnen. Zuerst wird die
Wichtigere Straße bis zur Enden-
burger Straße kanalisiert. In der Weiterarbeit
wird die Befestigung geleistet und damit auch die
Baugelände erschlossen. Dessenfalls wird dadurch
auch die private Bautätigkeit angeregt. Auch mit den
Kanalisationarbeiten in der Zellerstraße wird in
den nächsten Tagen begonnen werden. Durch die

Bergebung der Arbeiten, wird mancher Vollge-
nosse wieder Arbeit erhalten. — Auf Wunsch des
00. Wehrbezirks brachte der eisenbergische Kir-
chengänger seinen Vereinsführer Herrn Philipp Bach
ein Ständchen dar. Nach Plötzlicher Brand war mit
den Sängern erschienen, er betonte in seiner Ge-
sellschaftsanrede, daß Herr Bach sich immer in
den Dienst des Kirchenchores und der evangelischen
Sache gestellt habe.
* Reil, 16. Juni. Der in Reil wohnhafte etwa
60 Jahre alte Maurer Georg Wendling hat seinen
Schwiegereltern bei der Fertigstellung seines
Ehewohnhauses. Dabei rutschte er plötzlich vom
Dach ab und stürzte in die Tiefe, daß
er tot liegen blieb.
Die Südpfalz als Hoffungsgebiet?
* Bergzabern, 16. Juni. Im Kurhaus Bergzabern
am Donnerstag eine Bürgermeisterversamm-
lung aus dem Bezirk Annweiler-Bergzabern hat
Neben Fragen der Reichsgemeindeordnung, die
Kreisamtsleiter Sartorius-Bergzabern be-
handelt, sprach auch Kreisleiter Riemann über
die Auswirkung dieser Neuordnung im Ge-
meindewesen. Er betonte dabei, daß die Ver-

germeiner der Beste gerade gut genug sei und daß
die alte Gemeindeordnung nicht bauge, wenn der
Bürgermeister nicht zugehe. Es solle sich nicht um
heute auf morgen kümmern, was jetzt notwendig
verwirklicht werden sei. Besonders im Grenzland
seien die Aufgaben, gerade für die Bürgermeister,
besonders schwierig. Riemann wolle, jede Energie
und Tapferkeit mühen sich die schwierigen Aufgaben
lösen. „Mein Ziel ist“, so führte der Kreisleiter
aus, „die Südpfalz als Hoffungsgebiet zu erklären,
um der Arbeitslosigkeit auch hier Herr zu werden.“
In zwei weiteren Referaten wurde das Ziel, die
Wesen der Gemeinden behandelt.
Rechtsexter Unhold
* Reutenhain, 15. Juni. In einer unter Aus-
führung der Dienstleistung durchgeführten Verhan-
dlung der 1. Ordonie Strafkammer hatte sich am Frei-
tag der 42 Jahre alte Rudolf H. auf Anklage-
schriften zu verantworten, der nach der Anklage in
mehreren Fällen an Kindern unter 14 Jahren un-
sittliche Handlungen vorzunehmen habe.
Der Angeklagte wurde durch Zeugenaussagen über-
führt und zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

ALHAMBRA
Elisa Jiliard
Hörbläser — Linsen
Saxophon — J. Tiedke
„Petersburger
Nächte“
J. Strauß' Abenteuer
Walzer Klänge —
Walzer Stimmung!
Lustspiel-Kulturfilm
Neue BAVARIA-Woche
A. S. 7.10 8.30 Uhr

PALAST
Lichtspiele
und **GLORIA**
PALAST
Letzte Tage!
Das leuchtende Ziel
Hans Stuck
„Mit Vollgas ins Glück“
A. S. 7.10 8.30 Uhr

National-Theater Mannheim
Montag, den 17. Juni 1935
Vorstellung Nr. 216
R.S. Kulturbundbesuche Ludwigshafen
Der Kaiser und der Löwe
Ein Schauspiel in 3 Akten
von Walter Felsenburg
Anf. 7.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Montag, den 17. Juni 1935
Vorstellung Nr. 71
R.S. Kulturbundbesuche Mannheim
Der Troubadour
Oper in vier Akten von Salvatore
Cammerano
Musik von Giuseppe Verdi
Anfang 7.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Amil Bekanntmachungen
Rechtsgeschäfte.
An weiteren Verpfändungsstellen
— O. S. 1. Sitzung gegenüber dem
Schlichter — findet am folgen-
den Tage die öffentliche Ver-
steigerung verschiedener Pfänder ge-
genüber Schlichter statt:
1) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
19. Juni 1935.
2) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
20. Juni 1935.
3) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
21. Juni 1935.
4) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
22. Juni 1935.
5) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
23. Juni 1935.
6) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
24. Juni 1935.
7) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
25. Juni 1935.
8) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
26. Juni 1935.
9) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
27. Juni 1935.
10) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
28. Juni 1935.
11) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
29. Juni 1935.
12) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
30. Juni 1935.
13) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
1. Juli 1935.
14) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
2. Juli 1935.
15) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
3. Juli 1935.
16) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
4. Juli 1935.
17) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
5. Juli 1935.
18) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
6. Juli 1935.
19) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
7. Juli 1935.
20) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
8. Juli 1935.
21) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
9. Juli 1935.
22) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
10. Juli 1935.
23) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
11. Juli 1935.
24) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
12. Juli 1935.
25) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
13. Juli 1935.
26) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
14. Juli 1935.
27) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
15. Juli 1935.
28) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
16. Juli 1935.
29) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
17. Juli 1935.
30) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
18. Juli 1935.
31) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
19. Juli 1935.
32) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
20. Juli 1935.
33) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
21. Juli 1935.
34) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
22. Juli 1935.
35) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
23. Juli 1935.
36) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
24. Juli 1935.
37) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
25. Juli 1935.
38) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
26. Juli 1935.
39) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
27. Juli 1935.
40) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
28. Juli 1935.
41) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
29. Juli 1935.
42) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
30. Juli 1935.
43) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
31. Juli 1935.
44) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
1. August 1935.
45) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
2. August 1935.
46) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
3. August 1935.
47) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
4. August 1935.
48) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
5. August 1935.
49) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
6. August 1935.
50) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
7. August 1935.
51) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
8. August 1935.
52) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
9. August 1935.
53) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
10. August 1935.
54) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
11. August 1935.
55) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
12. August 1935.
56) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
13. August 1935.
57) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
14. August 1935.
58) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
15. August 1935.
59) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
16. August 1935.
60) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
17. August 1935.
61) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
18. August 1935.
62) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
19. August 1935.
63) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
20. August 1935.
64) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
21. August 1935.
65) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
22. August 1935.
66) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
23. August 1935.
67) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
24. August 1935.
68) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
25. August 1935.
69) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
26. August 1935.
70) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
27. August 1935.
71) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
28. August 1935.
72) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
29. August 1935.
73) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
30. August 1935.
74) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
31. August 1935.
75) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
1. September 1935.
76) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
2. September 1935.
77) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
3. September 1935.
78) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
4. September 1935.
79) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
5. September 1935.
80) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
6. September 1935.
81) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
7. September 1935.
82) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
8. September 1935.
83) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
9. September 1935.
84) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
10. September 1935.
85) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
11. September 1935.
86) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
12. September 1935.
87) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
13. September 1935.
88) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
14. September 1935.
89) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
15. September 1935.
90) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
16. September 1935.
91) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
17. September 1935.
92) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
18. September 1935.
93) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
19. September 1935.
94) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
20. September 1935.
95) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
21. September 1935.
96) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
22. September 1935.
97) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
23. September 1935.
98) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
24. September 1935.
99) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
25. September 1935.
100) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
26. September 1935.
101) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
27. September 1935.
102) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
28. September 1935.
103) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
29. September 1935.
104) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
30. September 1935.
105) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
1. Oktober 1935.
106) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
2. Oktober 1935.
107) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
3. Oktober 1935.
108) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
4. Oktober 1935.
109) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
5. Oktober 1935.
110) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
6. Oktober 1935.
111) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
7. Oktober 1935.
112) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
8. Oktober 1935.
113) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
9. Oktober 1935.
114) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
10. Oktober 1935.
115) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
11. Oktober 1935.
116) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
12. Oktober 1935.
117) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
13. Oktober 1935.
118) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
14. Oktober 1935.
119) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
15. Oktober 1935.
120) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
16. Oktober 1935.
121) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
17. Oktober 1935.
122) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
18. Oktober 1935.
123) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
19. Oktober 1935.
124) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
20. Oktober 1935.
125) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
21. Oktober 1935.
126) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
22. Oktober 1935.
127) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
23. Oktober 1935.
128) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
24. Oktober 1935.
129) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
25. Oktober 1935.
130) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
26. Oktober 1935.
131) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
27. Oktober 1935.
132) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
28. Oktober 1935.
133) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
29. Oktober 1935.
134) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
30. Oktober 1935.
135) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
31. Oktober 1935.
136) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
1. November 1935.
137) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
2. November 1935.
138) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
3. November 1935.
139) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
4. November 1935.
140) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
5. November 1935.
141) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
6. November 1935.
142) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
7. November 1935.
143) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
8. November 1935.
144) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
9. November 1935.
145) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
10. November 1935.
146) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
11. November 1935.
147) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
12. November 1935.
148) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
13. November 1935.
149) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
14. November 1935.
150) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
15. November 1935.
151) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
16. November 1935.
152) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
17. November 1935.
153) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
18. November 1935.
154) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
19. November 1935.
155) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
20. November 1935.
156) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
21. November 1935.
157) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
22. November 1935.
158) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
23. November 1935.
159) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
24. November 1935.
160) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
25. November 1935.
161) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
26. November 1935.
162) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
27. November 1935.
163) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
28. November 1935.
164) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
29. November 1935.
165) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
30. November 1935.
166) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
1. Dezember 1935.
167) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
2. Dezember 1935.
168) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
3. Dezember 1935.
169) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
4. Dezember 1935.
170) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
5. Dezember 1935.
171) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
6. Dezember 1935.
172) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
7. Dezember 1935.
173) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
8. Dezember 1935.
174) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
9. Dezember 1935.
175) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
10. Dezember 1935.
176) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
11. Dezember 1935.
177) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
12. Dezember 1935.
178) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
13. Dezember 1935.
179) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
14. Dezember 1935.
180) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
15. Dezember 1935.
181) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
16. Dezember 1935.
182) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
17. Dezember 1935.
183) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
18. Dezember 1935.
184) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
19. Dezember 1935.
185) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
20. Dezember 1935.
186) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
21. Dezember 1935.
187) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
22. Dezember 1935.
188) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
23. Dezember 1935.
189) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
24. Dezember 1935.
190) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
25. Dezember 1935.
191) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Donnerstag, den
26. Dezember 1935.
192) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Freitag, den
27. Dezember 1935.
193) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Samstag, den
28. Dezember 1935.
194) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Sonntag, den
29. Dezember 1935.
195) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Montag, den
30. Dezember 1935.
196) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Dienstag, den
31. Dezember 1935.
197) Die Wolk, Silber, Uhren, Brillen,
Kleider, Schuhe, Bekleidungs-
gegenstände am Mittwoch, den
1. Januar 1936.
198) Die W